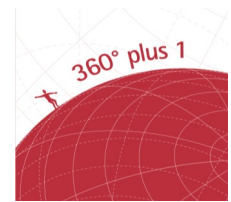


Infobrief

Nr. 63 - Januar 2017



Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen / Bremen

Protokoll des Netzwerkstreffens „Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersach- sen / Bremen“ am 11.01.2017 im Umweltzentrum Hannover

TOP 1

Flucht, Migration und Globales Lernen - Versuch einer Positionsbestimmung des Netzwerkes

Grundlage waren die Ergebnisse unserer ersten Diskussion beim Netzwerktreffen im Januar 2016. Die Ergebnisse wurden von Marion Rolle auf zwei Plakaten systematisiert. Fotos davon finden sich im Anhang, ebenso wie das Brainstorming aus dem Jahr 2016 (**Anlage I**).

Zunächst haben wir gesammelt, welche Themen und Inhalte aus dem Bereich „Flucht und Migration“ für das Globale Lernen relevant sind. Danach haben wir dazu gearbeitet, welchen Beitrag Globales Lernen zu Information, Sensibilisierung, Meinungsbildung, Schaffen von Dialogforen und konkretem Handeln / Engagement im Kontext „Flucht“ leisten kann.

In einem nächsten Schritt haben wir in Kleingruppen begonnen, Leitsätze für die Positionierung des Netzwerkes zum Beitrag von Globalem Lernen zum Thema Flucht und Migration zu formulieren. Um nun gemeinsam an der Positionierung weiter zu arbeiten, ist es notwendig, die ersten Ergebnisse zu überprüfen, inhaltlich zu ergänzen, redaktionell zu überarbeiten, etc.. **Dafür ist ein Etherpad eingerichtet, in dem alle online ihre Änderungen, Ergänzungen, Kommentare eingegeben werden können. Der Link dazu ist: <https://yourpart.eu/p/usbDAZHGGV>.**

Bis Ende Januar hatten die Netzwerkmitglieder die Möglichkeit, die erste Fassung der Leitsätze zu kommentieren und zu ergänzen. Danach hat eine kleine Redaktionsgruppe unter Leitung von Marion Rolle an einem Textvorschlag für ein Positionspapier gearbeitet, das beim nächsten Netzwerktreffen vorgestellt wird. Eine Einführung mit Erklärung zu dem grundsätzlichen Rahmen, in dem wir uns bewegen, soll noch formuliert werden. Zielgruppe der Positionierung sind Akteur_innen des Globalen Lernens aus allen Bildungsbereichen.

Für weitere Fragen steht Gabi Janecki, janecki@vnb.de oder Marion Rolle rolle@ven-nds.de zur Verfügung.

**Das nächste Netzwerktreffen findet statt am Mittwoch, den 02.03.2017, 11-14 Uhr
Dr. Jaques Prolet lädt uns ein, die Arbeit des „IDRG - intercultural development of
resilience and personal growth“ kennenzulernen.**

Adresse: Konsul-Smidt-Str. 92, Bremen



360° plus 1

Netzwerk-Rundbrief im Internet: www.netzwerk-globales-lernen.de

TOP 2

Die Planung der Regionalen Eine-Welt-Tage

Die Planung ist weiter vorangeschritten, so Wiebke Mura, die Koordinatorin des Projekts Die lokalen Kooperationspartner_innen Welthaus Barnstorf, IfaK, Ökumenisches Zentrum Oldenburg, Peer Leader International, JANUN Lüneburg und das biz sind in die Planung und Umsetzung vor Ort eingestiegen. Die Orte und Regionen sind benannt: Lüneburg, Oldenburg, Landkreis Göttingen / Harz, Bremen, Ostrhauderfehn und Twistringen im Landkreis Diepholz.

Die Ausrichter vor Ort sind gebeten, möglichst regionale Anbieter_innen einzubinden und auch auf die Strukturen der Eine-Welt-Promotor_innen-Arbeit zurück zugreifen. Ebenfalls sollten die neu anerkannten außerschulischen Lernorte eine Rolle spielen.

TOP 3

Jahresplanungen der Akteure des Netzwerkes

- Dritte Welt Forum:
 - Archiv³ Treffen mit Fortbildung zu Wissensmanagement vom 7.-9.4.2017 in Hannover
 - Hinweis: CCC-Aktionstreffen am 10./11.02.2017 in Erfurt. Jetzt anmelden: saubere-kleidung.de
 - Andreas Joppich: Expedition Grönland
 - VEN:
 - Entwicklungspolitische Leitlinien
 - AG Bildung und Jugend
 - Politische Lobbyarbeit zu Globalen Lernen, Lernorten, Wahlprüfsteine etc.
 - Landtagsveranstaltung zum Weltaktionsprogramm BNE (+ Herausgabe einer Ausgabe der „Positionen“ dazu)
 - BEN/VEN:
 - Vorbereitung WeltWeitWissen 2018
 - VNB:
 - Learn2Change 2
 - Kick-off 19.-23. März im Welthaus Barnstorf
 - Lernwerkstatt vom 10.-14. September im Haus Sonnenberg
 - Publikationen
 - Online-Learning
- RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) Niedersachsen und Bremen (Dirk Schröder-Brandi arbeitet seit dem 1.2.2017 als Landeskoordinator für die Umsetzung der RENN-Nord Aktivitäten. Er ist angestellt bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Hamburg, die Dienstaufsicht hat der VNB als einer der niedersächsischen Kooperationspartner_innen der RENN-Nord. In einem der nächsten Netzwerktreffen wird Dirk gebeten, ausführlich über die für Niedersachsen geplanten Aktivitäten zu berichten, um die Arbeit mit der Arbeit der Netzwerkpartner_innen abzustimmen).
- Fachtag „BNE und politische Bildung“ am 21.09.2017
 - Flucht-Truck II (VNB und Missio) ab Sommer2017 fertig und einsetzbar
 - „globolog“ aktualisiert (www.globolog.net)
 - Planung des Projekts Weltgarten 2018 mit dem Weltladen Nordhorn, Schwerpunkt Ernährung
- IFAK/VNB:
 - Zum Glück
 - Camps Herbst 2017
- Netzwerk/VNB:
 - Regionale Eine-Welt-Tage Juni 2017
- NLQ/VEN/VNB u. a.:
 - Bildungsmarkt - Globales Lernen, Flucht, Migration am 27.04.2017
- Welthaus Barnstorf:
 - Anerkennung als außerschulischer Lernort Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen, Auszeichnung durch Ministerin Heiligenstadt am 6.02.2017.
 - KakaoWelten
 - AG zur regionalen Lobbyarbeit für Globales Lernen aufbauen

- biz:
 - Anfang Juni 7.-9.6. BGC - nachhaltiger Tourismus
 - Anfang September Globolog-Tag
 - Ab jetzt - Kita interne Fortbildungen zum „Weltkoffer“ - Globales Lernen in Kita
 - April - Schülerfirmen-Award-Preisverleihung „fair“
 - Neues Material:
 - Flüsse - Mekong Youth Assembly
 - Baumwolle (Hafenmuseum)
 - nachhaltiger Konsum
- Mirantao:

Projekt „Tandems für Engagement—Sichtwechsel“ (Kooperation: Mirantao, NLQ, MK, VEN, VNB) beginnt im März 2017 für 2 Jahre. An 5 Standorten werden Partner gesucht, die Tandems von jungen Geflüchteten und Nicht-Geflüchteten begleiten. Diese werden ausgebildet, um gemeinsam an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen mit jungen Menschen zum Thema Flucht und Migration zu arbeiten. Bei einer der nächsten Sitzungen wird ausführlich berichtet. Ausbildung folgt.

EWIK: Im Auftrag des MK / NLQ hat Mirantao eine Sammlung von Bildungsmaterialien zum Thema Flucht erstellt, die auf der Website globaleslernen.de der EWIK (Eine-Welt-Internet-Konferenz) zu finden ist

 - Inklusion, Arbeit an inklusivem Material zum Globalen Lernen
 - „LEAD“ Das Projekt arbeitet mit Projektgruppen aus verschiedenen Ländern an der Erstellung einer internationalen peer-leader-Ausbildung. Gefördert ist es im Rahmen des DAJ-Programms.
- Dritte Welt Forum
 - Internationales Treffen der Clean Clothes Campaign in Erfurt (10.-11.2.2017)
 - Archiv³-Treffen in Hannover, 7.9.2017

TOP 4 Bildungsmarkt Flucht und Migration

Der „Bildungsmarkt Flucht und Migration“ findet am Donnerstag, 27.04.2017 im Pavillon Hannover statt. Eingeladen sind 150-200 Lehrer_innen der Sekundarstufe I und kooperierende NROs.

Gesucht werden:

- Impulsreferate
- Workshopangebote
- NROs und Schulen, die ihre Arbeit auf dem Marktplatz darstellen

Angebote an Marion Rolle, rolle@ven-nds.de

Eine Auswahl von Terminen im Umfeld des Netzwerkes (in 2017)

19.-23.03.17	Learn2change Kick-off im Welthaus Barnstorf
07.-09.04.17	Dritte Welt Forum: Fortbildung zu Wissensmanagement in Hannover
27.04.17	„Bildungsmarkt Flucht und Migration“ im Pavillon, Hannover
Juni 2017	Regionale Eine-Welt-Tage
21.09.17	Fachtag „BNE und Erwachsenenbildung“
10.-14.09.17	Learn2Change-Konferenz

Teilnehmende des Treffens in Hannover:

Maik Bischoff, Antikriegshaus Sievershausen

Reinhold Bömer, VNB

Dr. Jacques Drolet, TCI

Birte Habel, biz

Christine Höbermann, Dritte Welt Forum

Timo Holthoff, VEN

Andreas Joppich

Gabi Janecki, VNB

Harald Kleem, Mirantao

Claudia Maria Koste, NLQ

Wiebke Mura, VNB

Greta Richter, Stephansstift ZEB

Marion Rolle, VEN

Sophie Städing, Bildung trifft Entwicklung

Anlagen:

- I** Arbeitsgrundlagen zur Postionsfindung Flucht, Migration und Globales Lernen
- II** Datei „Was alle angeht, können nur alle lösen“, Flüchtlingsrat Nds. Und LAG Soziale Brennpunkte Bremen
- III** Integrationskonzept „Wo stehen wir und wohin gehen wir? - Darstellung des IST – ZU STANDES VON MIGRANTEN UND FLÜCHTLINGEN IM LANDKREIS DIEPHOLZ und Zielvorgaben für einen INTEGRATIONSPLAN“, Rahmi Tuncer, Pro Asyl im Landkreis Diepholz
- IV** Mitglieder des Netzwerkes

Koordination:

VNB, Projektbüro UmWELTbildung

Gabriele Janecki

Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover

0511-1640343, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung